

6./X. 1916

* **Die Wünsche der Wiener Fortbildungsschullehrer.** Vor einigen Tagen sprach eine Abordnung der Wiener Fortbildungsschullehrer bestehend aus Schulrat Schöber, Ingenieur Humler, Architekt Fiegl und Bezirksrat Salatsch beim Obmann des Wiener Fortbildungsschulrates Vizebürgermeister Hof vor, um bezüglich der durch Schließung von Klassen eingetretenen Schädigung der Lehrerschaft deren Wünsche vorzutragen. Der Vizebürgermeister versicherte der Abordnung, die berechtigten Interessen der Fortbildungsschullehrerschaft nach Maßgabe der vorhandenen Mittel zu wahren. Die Abordnung begab sich darauf zu dem neuernannten Vizepräsidenten des niederösterreichischen Landeschulrates Hofrat Draittenberg Edlen v. Zenoburg, der gleichfalls volles Verständnis für den harten Existenzkampf, den diese Kategorie der Lehrerschaft im gegenwärtigen Zeitpunkte zu führen hat, bewies. Ministerialinspektor Allitsch, dem die Abordnung für die erfolgten Bestätigungen im Lehramte den Dank aussprach, versicherte die Herren, in Zukunft dafür eintreten zu wollen, daß die Bestätigungen regelmäßig und zeitgemäß zur Erledigung gelangen, damit die Lehrerschaft ihre damit verbundenen Remunerationserhöhungen rechtzeitig erhalte.